

09.07.2011 - 00:47 Uhr

Ukraine trägt zum Kampf gegen Korruption beim Weltgipfel der Spitzenstaatsanwälte bei

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die Ukraine leistete einen Beitrag zur Erklärung von Seoul 2011: "Neue Initiativen der Staatsanwaltschaft, für eine ehrliche und faire Gesellschaft". Nach der Initiative der ukrainischen Delegation wurden dem Dokument, das bei dem von den Vereinten Nationen organisierten, vierten Weltgipfeltreffen der Generalstaatsanwaltschaft, Generalbundesanwälte und Oberstaatsanwälte ausgearbeitet wurde, Aussagen, bezüglich der Korruptionsbekämpfung auf Spitzenregierungsebene, sowie Gegenmassnahmen bei versuchter Beeinflussung der Arbeit von Staatsanwaltschaft und Kriminalbeamten hinzugefügt.

Das vierte Weltgipfeltreffen der Generalstaatsanwälte, Generalbundesanwälte und Oberstaatsanwälte fand vom 29. Juni bis 2. Juli 2011 in Seoul (Südkorea) statt. Es versammelten sich fast 400 Teilnehmer, einschliesslich der Generalstaatsanwälte aus 115 Ländern und der Spitzenvertreter aus einflussreichen internationalen Organisationen im Bereich der Strafjustiz. Das Ziel des Gipfeltreffens war es, die Effizienz der strafrechtlichen Einrichtungen zu fördern.

Die ukrainische Delegation wurde vom stellvertretenden Generalstaatsanwalt Jurij Udarzow angeführt, der den Vorschlag machte, dem Schlussdokument des Gipfels Ausführungen zur Unterstützung der Korruptionspräventionsrichtlinie, zum Kampf gegen Korruptionsprozesse bei hohen Beamten und zu den Gegenmassnahmen bei der Beeinflussung der Arbeit von Staatsanwälten und Kriminalbeamten beizufügen.

Der ukrainische Würdenträger hielt zudem eine Rede über die "Ultimative Korruptionsbekämpfung als oberste Priorität für die Modernisierung der Ukraine". In seiner Ansprache betonte Udarzow die Tatsache, dass Spitzenbeamte zum ersten Mal in der Geschichte der ukrainischen Strafjustiz mit Korruptionsvorwürfen belastet werden. Die ehemaligen und aktuellen Regierungsmitglieder werden der Bestechung, Überschreitung der Kompetenzen und des Amtsmissbrauchs beschuldigt.

Während des Gipfeltreffens führte die ukrainische Delegation bilaterale Verhandlungen durch, um die Zusammenarbeit von strafrechtlichen Einrichtungen mit den Vertretern aus der Republik Korea (Generalstaatsanwalt Joon Gyu Kim), Armenien, Aserbaidshan, Kanada, Deutschland, Iran, Irland, Moldawien, den Niederlanden, Polen, Russland, Uganda, den USA sowie den UNO-Beamten zu verbessern.

Die Ukraine trat dem Weltgipfeltreffen der Generalstaatsanwälte, Generalbundesanwälte und Oberstaatsanwälte im Jahr 2009 während seiner dritten Tagung bei. Das erste Gipfeltreffen wurde 2004, mit dem Ziel einer verbesserten Zusammenarbeit zwischen den Generalstaatsanwaltschaften in verschiedenen Ländern abgehalten.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova +380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide NewsUkraine

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100700660> abgerufen werden.